Fliegen als Hobby - zwei Nachwuchspiloten erzählen
18.04.2018

Stefan Leidig und Moritz Metzler sind begeisterte Piloten - der eine ist Segelflieger, der andere hat eine Privatpilotenlizenz. Auf der AERO berichten sie über ihr spannendes Hobby und ihre Leidenschaft fürs Fliegen.

Leadin
Stefan Leidig und Moritz Metzler sind begeisterte Piloten - der eine ist Segelflieger, der andere hat eine Privatpilotenlizenz. Auf der AERO berichten sie über ihr spannendes Hobby und ihre Leidenschaft fürs Fliegen. Unsere Redakteurin Bettina Hoffmann hat sich mit ihnen getroffen.

Nicht selten denkt man beim Fliegen an ein berühmtes Lied von Reinhard Mey: "Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein" - das ist auch einer der Gründe, weshalb sich der 20-jährige Stefan Leidig aus Biberach für sein Hobby Segelfliegen entschieden hat.

O-Ton

Mit 16 Jahren hat er mit dem Fliegen begonnen. Man darf also schon früher in die Luft, als auf die Straße.

O-Ton

Auch Moritz Metzler aus Langenargen ist leidenschaftlicher Pilot. Er hat vor zwei Jahren eine Privatpilotenlizenz gemacht. Kostenpunkt 11.000 Euro. Nicht gerade ein Schnäppchen, wo man den Segelflugschein doch schon für ungefähr 2.500 Euro bekommt.

O-Ton

Und mit dem Flugzeug fliegt er mittlerweile schon auch mal bis nach Venedig oder Kroatien. Aber nicht nur deshalb hält Moritz das Fliegen für ein spannendes und gutes Hobby für junge Menschen.

O-Ton

Wer sich noch unsicher ist, ob das Fliegen wirklich das passende Hobby ist, der kann bei den meisten Vereinen einen Schnupperflug mitmachen. Das bieten zum Beispiel auch der LSV Biberach oder der LSC Friedrichshafen an, denen die beiden Jungpiloten angehören.

Bettina Hoffmann, Redaktion... Friedrichshafen